



Markt Kohlberg, Marktplatz 1, 92702 Kohlberg

An alle Bürgerinnen und Bürger

—	Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Unsere Zeichen Li/he	Zimmer-Nr.	Kohlberg
---	--------------	--------------------	--	------------	----------

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte ich Sie gerne wieder in schriftlicher Form über die abgeschlossenen, laufenden und angedachten Projekte und Maßnahmen in unserer Heimatgemeinde informieren. Die Bürgerversammlung fand am 03.12.2024 statt.

1. Kohlberg in Zahlen

31.10.2024 Meldung der Gemeinde 1168 Einwohner mit Hauptsitz, 62 Einwohner mit Nebenwohnsitz, Gesamt: 1230 Einwohner

6 Geburten + 1 am 4.11.
15 Verstorbene
2 Eheschließung
34 Zuzüge
55 Wegzüge

Wohngebäude: 2024: 438

Gemeinderat:

- 8 öffentl. Sitzungen
- 8 nichtöffentl. Sitzungen
- 1 Finanzausschusssitzung
- 1 Rechnungsprüfungsausschusssitzung
- 1 Bauausschusssitzung

Straßennetz in Kohlberg: 12,16 km Ortsstraßen (innerorts)
 31,66 km Gemeindeverbindungsstraßen (außerorts)
 107,20 km öffentliche Feld- und Waldwege

Fläche von Kohlberg: 33,51 km²
 Bevölkerungsdichte: 36 Einwohner je km²
 13 Gemeindeteile

Haushalt:	Schuldenstand am 31.10.2024:	483.457,00 €
	Ordentliche Tilgung 1.1.-31.10.24	49.531,00 €
	Pro Einwohner zum 31.10.2024:	402,21 €
	Landesdurchschnitt:	576,00 €

Derzeitiger Kassenstand: am 04.11.2024 342.798 €

Verwaltungs-HH: Einnahmen und Ausgaben betragen 2024:	2.922.500 €
Vermögens -HH: Einnahmen und Ausgaben betragen 2024:	<u>1.045.300 €</u>
Gesamt:	3.967.800 €

Gemeindesteuern/Hebesätze 2024 :

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	350v.H.
Grundsteuer für sonstige Grundstücke (B)	350v.H.
Gewerbsteuer	350v.H.

Neue Gemeindesteuern/Hebesätze 2025 :

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	220v.H.
Grundsteuer für sonstige Grundstücke (B)	240v.H.
Gewerbsteuer	350v.H.

Einnahmen aus der Grundsteuer A+ B:	96.300 €
Gewerbsteueraufkommen:	160.000 €
Schlüsselzuweisung:	642.900 €
Kreisumlage an den Landkreis Neustadt:	602.900 €
Verwaltungsumlage an die VG Weiherhammer:	236.800 €

Schulverbandumlage für 54 Kinder Etzenricht: 1.672,41 €/Schüler

Schülerzahl zum 01.10.2024 für HH 2025: 47 Kinder, SHH Schulverband steht noch nicht, Umlage pro Kind steigt aber voraussichtlich

Umlage für 12 Schulkinder Mittelschule Weiherhammer: ab Schuljahr 2024/2025 neuer Schulvertrag über nicht gedeckten Schulaufwand, Kosten pro Kind werden vsl. steigen

2. Bürgerhaus

Die Pläne für das Bürgerhaus wurden beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht. Sobald wir die Freigabe durch das Landratsamt bekommen, wird mit den Abbrucharbeiten begonnen. Um die Kosten zu reduzieren, ist schon während der Planungsphase auf mögliche Einsparungen geachtet worden. So wird z. B. keine Lüftungsanlage benötigt. Die Bodenplatte der alten Turnhalle wird mitverwendet. Die Räumlichkeiten wurden auf das Nötigste reduziert. Der angedachte Anbau der FFW wird nicht realisiert. Als Heizung wird das neue Gebäude eine Wärmepumpe erhalten, das Feuerwehrgebäude erhält eine Gastherme.

Des weiteren wird die Maßnahme aus Gründen der Kostenkontrolle in zwei Bauabschnitte unterteilt.

Abschnitt I: Abriss der Turnhalle und der Aula, anschließend Neubau.

Abschnitt II: Abriss der alten Klassenräume, Schulungsraum der Feuerwehr mit einem neuen Dach ergänzen.

3. Treffen mit Finanz- und Heimatminister Albert Füracker

Am 24.01.2024 traf ich in München den Finanz- und Heimatminister Albert Füracker zu einem persönlichen Gespräch. Ziel war es, weitere Fördermöglichkeiten auszuloten. Leider wurde im Verlauf des Gesprächs deutlich, dass es keine weitere finanzielle Unterstützung für das Projekt Bürgerhaus geben wird.

4. Mischgebiet

Das Mischgebiet wird vom Planungsbüro Renner und Hartmann in Amberg beplant. Die Planungen werden über die Wintermonate abgeschlossen sein, so dass der Erschließung im nächsten Jahr nichts mehr im Wege stehen dürfte.

5. Neuwahlen Feldgeschworene

Die Feldgeschworenen haben sich zu einer Sitzung getroffen und sich neu aufgestellt. Feldgeschworene sind: Hermann Kummer, Helmut Prechtel, Erwin Peyerl. Neu dabei sind außerdem: Herbert Forster, Christian Bäumler und Michael Auer.

6. Bauhof

Unser langjähriger Mitarbeiter Erwin Peyerl ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Peyerl war 33 Jahre für unsere Marktgemeinde im Einsatz. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei ihm bedanken. Für den neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihm nur das Allerbeste.

Die Stellenausschreibung für die freigewordene Stelle läuft bereits und Anfang 2025 wollen wir das Team dann mit einem neuen Mitarbeiter/in komplettieren.

Siegmond Pröbß konnte sein 25jähriges Dienstjubiläum feiern. Hierzu gratuliere ich ihm ganz herzlich und danke ihm für seinen täglichen Einsatz.

7. Bauplätze

Die Gemeinde konnte einen Bauplatz am Geiselberg erwerben, Flurnummer 483/1. Das Grundstück hat eine Fläche von 857 m² und ist sofort bebaubar. Es soll baldmöglichst an einen bauwilligen Interessenten veräußert werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus.

Ebenso wurde ein privater Verkauf von Seiten der Gemeinde begleitet, so dass der neue Eigentümer sich jetzt den Traum vom Eigenheim verwirklichen kann.

Dennoch möchte ich erneut an alle privaten Besitzer appellieren, bebaubare Grundstücke, die sie nicht selbst benötigen, an die Gemeinde zu veräußern, damit junge Familien die Chance auf ein Eigenheim am Heimatort erhalten.

8. Windkraft

Die Bundeswehr bleibt momentan bei ihrer Stellungnahme zur maximalen Bauhöhe der Windkraftanlagen in unserem Gemeindegebiet. Das bedeutet, dass es derzeit keine Windkraftanlagen in Kohlberg geben wird. Auf Regierungsebene wird derzeit versucht, diese Haltung aufzuweichen. Sollte dies gelingen, könnten auch wir einen Beitrag zur Energiewende leisten.

9. Bayernwerk

Das Ortsstromnetz in Kohlberg wird derzeit durch die Firma Hartung verstärkt. Von allen Trafostationen ausgehend werden Verbindungen geschaffen, um das Ortsnetz stabil halten zu können. Nötig ist diese Maßnahme, da aufgrund von Elektromobilität und Wärmepumpen sowie PV-Anlagen die Belastung des Stromnetzes gestiegen ist. Die 20-KV-Überlandleitungen werden im gleichen Zuge abgebaut. Zudem wird eine neue und stärkere Leitung vom Umspannwerk Weiherhammer aus neu gelegt. Begonnen haben die Arbeiten in der Röthenbacher Straße. Insgesamt wird sich die Maßnahme über mehrere Jahre hinziehen.

10. Glasfaserausbau

Die Marktgemeinde hat sich für das Programm des Bundes zum Gigabitausbau beworben. Im sog. Masterplan wurden die Ausbauziele definiert und besprochen. Mit dieser Bedarfs- und Kostenermittlung haben wir uns im Förderverfahren beworben. Nun müssen wir abwarten, ob wir für die Förderung ausgewählt werden. Die Gesamtkosten für den Anschluss von 517 ermittelten förderfähigen Adressen betragen 3.360.500,00 Euro. Der von der Marktgemeinde zu tragende Anteil davon beträgt 336.050,00 Euro. Da die Mittel vom Bund leider von drei Milliarden Euro auf eine Milliarde Euro gekürzt worden sind, wird es noch ein bis zwei Jahre dauern, bis wir auch zum Zug kommen können.

11. Vortrag durch die Kriminalpolizei Weiden

Um das Sicherheitsgefühl der Bürger nach mehreren Ereignissen im Gemeindegebiet zu stärken, fand am 24.04.2024 im Rathaus ein Vortrag durch den kriminalpolizeilichen Fachberater Herrn Melzner zum Thema Schutz vor Einbrechern statt. Die Resonanz war groß und innerhalb weniger Minuten war der Sitzungssaal des Rathauses bis zum

letzten Platz besetzt. Ebenfalls vor Ort waren der Leiter der Kriminalpolizei Weiden Herr Kriminaloberrat Schieder sowie der Leiter der Polizeidienststelle Neustadt Herr Weinberger. Sie sprachen Themen an, die die Menschen in Kohlberg nach den letzten Vorkommnissen stark beschäftigten und beantworteten die Fragen der Anwesenden. Es wurden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich vor Einbrechern in den eigenen vier Wänden schützen kann. Ebenso wurde erläutert, wie man sich im Fall eines Einbruchs am besten verhält und was zu tun ist, wenn man etwas Verdächtiges beobachtet.

12. Einweihung der Hütte am Dreiländereck

Am 15.06.2024 war es endlich soweit – die neue Hütte am Dreiländereck wurde mit einem Festakt offiziell eingeweiht. Der Hüttenclub mit seinen vielen Mitgliedern hat in unzähligen Arbeitsstunden die neue Hütte aufgebaut, nachdem die vorherige durch einen Brand völlig zerstört worden war. Durch den Brand erlosch auch die damals von Landrat Binner ausgesprochene Duldung der Hütte. Deshalb musste eine erneute Duldung durch das Landratsamt erwirkt werden. Hier hat Marco Voit ein Konzept ausgearbeitet, das das Landratsamt überzeugt hat. Da auch unserem Landrat Andreas Meier die Bedeutung eines solchen Treffpunktes wie der Hütte am Dreiländereck bewusst ist, ließ er es sich nicht nehmen, an der Einweihungsfeier teilzunehmen. Er war es ja auch, der einer erneuten Duldung zugestimmt hat. Auch die Marktgemeinde hat von Anfang an das Vorhaben nach Kräften unterstützt. Dem Hüttenclub und seinen Mitgliedern, allen voran der gesamten Vorstandschaft, ist es zu verdanken, dass es wieder eine Hütte gibt, die mit einer gelungenen Einweihungsfeier ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Jetzt können sich die jungen Erwachsenen wieder ortsnahe zum ratschen und feiern treffen.

13. Primiz

Ein nicht alltägliches Ereignis durften wir am 07.07.2024 mit der katholischen Kirchengemeinde feiern. In einem Festakt wurde Matthias Merkel am 29.06.2024 in Regensburg zum Priester geweiht. Seine Primiz durften wir mit ihm gemeinsam am 07.07.2024 mit einem beeindruckenden Gottesdienst in der Kohlberger Herz-Jesu-Kirche und danach im Festzelt feiern.

14. Grundsteuer

Durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts wurde es notwendig, ein neues Bewertungsmodell der Grundsteuer zu erarbeiten.

Jeder, der Eigentümer eines Grundstückes oder einer Wohnung ist, ist zur Zahlung von Grundsteuer verpflichtet. Bislang wurde der sogenannte Basiswert mittels Grundstückswert, Grundsteuermesszahl und Hebesatz berechnet. Multipliziert mit dem von der Gemeinde festgelegten Hebesatz und der Grundsteuermesszahl ergab sich bislang die zu entrichtende Grundsteuer.

Bayern hat sich nun zur Berechnung der Grundsteuer für ein wertunabhängiges Flächenmodell entschieden. Damit wird im Gegensatz zum Bundesmodell verhindert, dass sich die Grundsteuer alleine aufgrund steigender Immobilienpreise automatisch erhöht. Die neuen Berechnungsgrundlagen werden von den Finanzämtern ermittelt. Die Gemeinden berechnen die zu entrichtende Grundsteuer auf dieser Grundlage anhand des eigenen Hebesatzes und bestimmen damit die Höhe der Grundsteuer ab Januar 2025.

Wegen der neuen, vom Finanzamt festgelegten Berechnungsgrundlagen wird es Abweichungen nach unten und nach oben geben. Uns war wichtig, dass es für ein Standardhaus und ein Standardgrundstück nur wenig Abweichung geben wird.

Die neuen Hebesätze für Kohlberg sind ab 2025:

Grundsteuer A	220 v.H.
Grundsteuer B	240 v.H.
Gewerbsteuer	350 v.H

15. Verbesserungsbeitrag

Zur besseren Planbarkeit möchte ich Sie außerdem noch darauf hinweisen, dass in 2025 der beschlossene und noch nicht erhobene Verbesserungsbeitrag für 2015 fällig wird.

16. Wärmeplanung

Die Wärmeplanung wurde im öffentlichen Teil der Novembersitzung des Marktgemeinderates durch das Bayernwerk und die Firma heatbeat vorgestellt. Unsere Marktgemeinde kann ja bereits auf zwei erfolgreiche Ortsnetze verweisen. So ist in Weißenbrunn und in Artesgrün seit vielen Jahren ein Fernwärmenetz in Betrieb, das durch die beiden Biogasanlagen mit Wärme versorgt wird. Neu dazugekommen ist eines in Hannersgrün, dieses wird aber mit einer Hackschnitzelanlage versorgt. Ob auch in Kohlberg eine Fernwärmenetz entsteht, wird die Zukunft zeigen. Private Investoren sind herzlich willkommen. Die Präsentation der Wärmeplanung ist ab sofort auf der Homepage einzusehen.

17. Schlemm

Die Firma Godelmann beabsichtigt im Ortsteil Schlemm im alten Grubenbereich Rohstoffe abzubauen. Außerdem ist die Erweiterung des Abbaubereichs auf ca. 38 Hektar geplant. Das Vorhaben wird derzeit von den Fachstellen geprüft. Der sukzessive Abbau wird sich in mehrere Abschnitte aufteilen. Wann mit dem Beginn des Abbaus zu rechnen ist, werden die zuständigen Behörden noch mitteilen.

18. Homepage

Die neugestaltete Homepage informiert Sie umfangreich über alles Wissenswerte aus unserer Gemeinde. Der Formularservice ermöglicht Ihnen, vieles online zu erledigen. Die Vereine haben die Möglichkeit Veranstaltungen jederzeit selbst in den Veranstaltungskalender einzutragen. Schauen Sie doch einfach mal rein!

19. Ablage von Schnittgut am Johannisfeuerplatz

Das Anliefern von Sträuchern und Ästen ist nur noch an drei festen Terminen jährlich möglich und zwar in den Kalenderwochen 8, 23 und 41. Diese Termine werden jeweils auch noch rechtzeitig auf der Homepage und in der Presse bekanntgegeben. Eine telefonische Anmeldung der Anlieferung ist jedoch zwingend notwendig. Wie Sie mich bzw. das Büro im Rathaus erreichen können, erfahren Sie unter Punkt 21.

20. Wichtige Hinweise

- Die VG BürgerApp informiert Sie über Aktuelles und Wichtiges in den Gemeinden und ist kostenlos im AppStore erhältlich.
- Die Anlieger sind zur Straßenreinigung verpflichtet.
- Es besteht Räum- und Streupflicht bei Schnee-, Reif- und Eisglätte. Es sind abstumpfende Mittel wie Sand und Splitt zu verwenden.
- Äste und Sträucher, die auf den Gehweg und/oder die Fahrbahn ragen, sind zurückzuschneiden.
- Unbebaute Grundstücke müssen regelmäßig gepflegt werden.
- Der Ausbau des Dachgeschosses ist wegen der Beitragsentrichtung für das Abwasser meldepflichtig.
- Hundehaltung ist bei der Gemeinde anzuzeigen. Wir bitten Sie auch, die Hinterlassenschaften Ihres Liebling ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Grenzsteine müssen an Ort und Stelle bleiben.
- Wilde Müllablagerungen werden zur Anzeige gebracht.
- Die Nutzung der Grüngutcontainer ist bis Ende November möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die an ihr Grundstück grenzende öffentliche Flächen mitpflegen und durch Blumenschmuck etc. zu einem schönen Ortsbild beitragen. Ein herzliches Vergelts Gott!

21. Erreichbarkeit

Auch sonst können Sie sich mit Ihren Anliegen jederzeit an mich wenden. Sie erreichen mich per Mail unter list@kohlberg-opf.de, telefonisch im Rathaus (während der Dienstzeiten) unter 09608/286 oder unter meiner Mobilfunknummer 0171/5395745.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Es grüßt Sie



Gerhard List
Erster Bürgermeister

